

# Bocholter Puppenspiele mit Schneewittchen eröffnet



Schneewittchen soll putzen, findet der Zwerg.

FOTO: SEVERIN RÜGER

**BOCHOLT** (rue) Wie ein Haufen weicher Säcke liegen sie da und sehen nicht sehr hübsch aus. Erst wenn Matthias Kuchta (70) die Zwerge aufhebt, einen nach dem anderen, erwachen sie zum Leben. Auf den fast voll besetzten Stühlen in der Alten Molkerei kichern die Kinder über die faulen, etwas dümmlichen Kreaturen.

Die Geschichte von Schneewittchen und den sieben Zwergen kennen die meisten schon,

damit spielt Kuchta. „Kinder, ich weiß, der Apfel ist giftig, aber es steht so im Märchen“, sagt er, Schneewittchen beißt zu. Das Stück ist interaktiv, Kuchta geht durch die Stuhlreihen und holt Einzelne auf die Bühne.

„Wer von euch hat zufällig ein Königreich dabei“, fragt er und ernennt Zuschauer Max zum Finanzminister. Er fordert sie auch ein bisschen heraus, indem er den Jäger das Herzen aus einem

Stoffschweinchen schneiden lässt und dabei übers Töten und das Böse spricht.

Kuchta, vom Lille Kartoffler Figurentheater in Langenfeld, war schon häufig in Bocholt zu Gast. Sein Stück war in diesem Jahr das erste in der Reihe Bocholter Puppenspiele, die von der Stadt und dem Stadttheater organisiert wird. Die nächsten zwei Stücke stehen für März und Mai an, für den Herbst sind weitere geplant.